

An die  
Mitglieder des Sportausschusses

**nachrichtlich:**

An die  
stv. Mitglieder des Sportausschusses  
und die Kreistagsabgeordneten,  
die nicht dem Sportausschuss angehören

An den Landrat und die Dezernenten

**Einladung**  
zur **14. Sitzung**  
**des Sportausschusses**  
(XVI. Wahlperiode)

**am Montag, dem 17.02.2020, um 17:00 Uhr**

GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich  
Kreissitzungssaal (1. Etage)  
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich  
(02181/601-2171 und 2172)

**TAGESORDNUNG:**

**Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss 4  
Vorlage: 52/3757/XVI/2020
3. Vorstellung des Talentsichtungs- und -förderkonzeptes 5  
Vorlage: 52/3758/XVI/2020
4. Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2019 6 - 12  
Vorlage: 52/3759/XVI/2020
5. Haushalt 2020 (Verteilung der Sportfördermittel) 13 - 15  
Vorlage: 52/3760/XVI/2020

---

6.	Umsetzungsmaßnahmen Masterplan Leistungssport Vorlage: 52/3761/XVI/2020	16 - 18
7.	Säbelfechthalle Dormagen Vorlage: 52/3762/XVI/2020	19
8.	Radsportforum Büttgen Vorlage: 52/3763/XVI/2020	20
9.	Wildwasserpark Dormagen Vorlage: 52/3764/XVI/2020	21
10.	Bericht NRW-Leistungssportregion Vorlage: 52/3765/XVI/2020	22
11.	Trainerpreis Vorlage: 52/3771/XVI/2020	23
12.	Jahresbericht 2019 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/3766/XVI/2020	24
13.	Jahresbericht 2019 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 52/3768/XVI/2020	25
14.	Jahresbericht 2019 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/3769/XVI/2020	26
15.	Anfragen Vorlage: 52/3770/XVI/2020	27

Thomas Welter  
Vorsitzender

Für die Vorberechungen stehen den Fraktionen in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr folgende Räume im Sitzungsbereich des **Kreishauses Grevenbroich** zur Verfügung:

CDU-Fraktion:	<u>Besprechungsraum V/VI</u> 1. Etage 02181/601-2050/2060
SPD-Fraktion:	<u>Besprechungsraum I</u> Erdgeschoss 02181/601-2110
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	<u>Besprechungsraum IV</u> Erdgeschoss 02181/601-2140
FDP-Fraktion:	<u>Besprechungsraum III</u> Erdgeschoss 02181/601-2130
Fraktion Die Linke:	<u>Besprechungsraum 0.02</u> Erdgeschoss 02181/601-2120
Fraktion UWG/ Freie Wähler Rhein-Kreis Neuss – Die Aktive	<u>Besprechungsraum II</u> Erdgeschoss 02181/601-1117

Parkplätze stehen in der Tiefgarage des Kreishauses Grevenbroich, Einfahrt "Am Ständehaus", zur Verfügung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Parken auf dem Rondell vor dem Haupteingang des Kreishauses Grevenbroich nicht gestattet ist!

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 30.01.2020

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss****Sitzungsvorlage-Nr. 52/3757/XVI/2020**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	17.02.2020	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 2):****Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss****Sachverhalt:**

Die Verpflichtung sachkundiger Bürger erfolgt – soweit erforderlich – durch Erheben von den Plätzen, Verlesen der Verpflichtungsformel und anschließender Unterzeichnung der Verpflichtungsformel.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 30.01.2020

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss****Sitzungsvorlage-Nr. 52/3758/XVI/2020**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	17.02.2020	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 3):****Vorstellung des Talentsichtungs- und -förderkonzeptes****Sachverhalt:**

Der Rhein-Kreis Neuss hat im Januar 2019 bei der Sporthochschule Köln (Institut für Trainingswissenschaften und Sportinformatik) ein neues Talentsichtungs- und -förderkonzept in Auftrag gegeben.

Kernanliegen ist, dass ab 2020 Sichtungstrainer des Rhein-Kreises Neuss standardisierte Talentsichtungen an Grundschulen durchführen werden. Den dabei entdeckten Talenten werden in anschließenden Sport-AG's die Schwerpunktsportarten der umliegenden Stützpunkte vorgestellt. Ziel ist es, dass die Talente Spaß an einer dieser Sportarten entwickeln und wir sie anschließend an die Stützpunktvereine vermitteln können.

Der Institutsleiter Prof. Dr. Lars Donath wird das Konzept vorstellen und anschließend für Fragen zur Verfügung stehen.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 30.01.2020

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/3759/XVI/2020**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	17.02.2020	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 4):**

**Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2019**

**Sachverhalt:**

**a) Zuschüsse zur Förderung des Sports**

- **Sportabzeichenwettbewerb an Schulen** **3.000,00 €**

Für die Durchführung des Wettbewerbs wurden dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss die Mittel zur Verfügung gestellt. In 2019 wurden dabei von 7.503 Teilnehmern 3.193 Sportabzeichen abgelegt (Vorjahr 3.187).
- **Übungsleitertätigkeit** **344.143,90 €**

Insgesamt stellten 136 Sportvereine Anträge. Abgerechnet wurden 273.041 Stunden. Der Zuschuss für 2019 betrug ca. 1,30 € je Übungsstunde.
- **Jugendleitertätigkeit in Vereinen** **8.960,00 €**

In den Sportvereinen im Rhein-Kreis Neuss sind nur noch 28 Jugendleiter mit gültiger Lizenz tätig. Der Zuschuss pro Jugendleiter belief sich daher auf 320,00 €.
- **Fördergruppen für Schüler** **15.999,85 €**

Zum Schuljahresbeginn 2019 wurden 48 Talent-

sichtungs- und Talentfördergruppen in Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein durch das Land bewilligt. Die Betreuung dieser Gruppen obliegt dem Kreissportamt als Geschäftsstelle des Ausschusses für den Schulsport. Der Förderbetrag je Einheit (2stündig) lag im Jahr 2019 bei 333,33 € (Vorjahr: 329,89 €). Die max. Gruppenanzahl pro Sportart wird durch das Land begrenzt. Weitere 7 Gruppen wurden über die Sportschule durch das Land mitfinanziert. Mit der Anzahl der Fördergruppen belegt der Rhein-Kreis Neuss nach wie vor eine Spitzenposition im Land NRW.

- **Sportveranstaltungen** **21.702,32 €**  
Aus diesen Mitteln wurden die Kosten der jährlichen Sportlehreung sowie überregionale bedeutsame Sportveranstaltungen wie z. B. Quirinus-Cup, Weltcupturnier Säbelfechten, Rheinland Nachwuchsschwimmfest usw. gefördert. Mehrere Veranstaltungen konnten ihre bewilligten Zuschüsse nicht abrufen, da sie einen Einnahmenüberschuss erzielten.
- **Zuschuss zu Kosten der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften** **17.300,00 €**  
12 Sportvereine rechneten im Jahr 2019 die Kosten der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften ab (Vorjahr 11). Die nachgewiesenen zuschussfähigen Kosten betragen 78.700,45 € (Vorjahr 72.855,87 €). Der prozentuale Zuschuss des Rhein-Kreises Neuss betrug rund 22 % (Vorjahr 25 %).
- **Förderung Leistungssport** **90.000,00 €**  
Es handelt sich hierbei um den jährlichen Zuschuss an die Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss.
- **Geschäftsführung KSB** **80.000,00 €**  
(einschl. hauptamtlichem Geschäftsführer)
- **KSB „zusätzliche Zielgruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Breitensport“** **20.000,00 €**  
(Erläuterungen: siehe Jahresbericht Sportbund)

---

- **KSB „Förderung Ehrenamt“** **11.700,00 €**

In 2019 wurden 2984 Personen in 207 Maßnahmen aus- oder fortgebildet.

Die Maßnahmen erfolgten u.a. in den Bereichen Gruppenhelfer, Yoga, Übungsleiter Breitensport, Nordic Walking, Laufen, Rehabilitation, Vereinsmanager und Bewegungsförderung.

Zur Verfügung stehende Mittel 2019 635.000,00 €

verausgabte Mittel 612.806,07 €

nicht verausgabt 22.193,93 €

- b) Sportberatungsbüro** **4.673,42 €**

Beschaffung von EDV-Lizenzen, Betreuung ausländischer Delegationen und Referentenhonorare für EDV-Schulungen

Zur Verfügung stehende Mittel 2019 5.600,00 €

verausgabt 4.673,42 €

nicht verausgabt 926,58 €

Die verschiedenen laufenden Projektmaßnahmen der Sportförderung sind in einem Sachkonto zusammengefasst.

- c) Sonstige Dienstleistungen für Projekte**

Die Mittel wurden wie folgt verwendet:

- **Sportfreudige Schule** **13.177,28 €**

- **Sportfeste der Förderschulen Entwicklung** 3.402,75 €

Am 11. und 25.01.2019 fanden die Fußballfeste der Förderschulen mit Hilfe von Sporthelfern als Schiedsrichter im BBZ in Grevenbroich statt. Des Weiteren fand ein Flipperball-Turnier und ein Minimarathonlauf der Förderschulen statt.



<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kreisschulsportfeste</b></li> </ul>	3.343,22 €
<p>Ziel der Kreisschulsportfeste ist die Unterbreitung eines schul- und schulformübergreifenden Wettkampfangebotes, das über Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesmeisterschaften zum Bundesfinale in Berlin führt. Auf Kreisebene wurden Sportfeste in 12 verschiedenen Sportarten angeboten. Etwa 200 Schulmannschaften mit ca. 2000 Schülerinnen und Schülern haben sich an den Wettkämpfen beteiligt. Zusätzlich zu den Kreismitteln wurden Landesmittel in Höhe von 12.000,- € bereitgestellt.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Projekte in der Lehrerfortbildung</b></li> </ul>	1.159,60 €
<p>Es wurden 6 Lehrerfortbildungen „Erwerb der Rettungsfähigkeit“ und „Eislaufen“ angeboten. Insgesamt nahmen 170 Lehrkräfte (Vorjahr 130) an den Maßnahmen teil.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Attraktivierung des Sportabzeichenwettbewerbes an Schulen</b></li> </ul>	4.420,26 €
<p>Es wurden Sportsets beschafft, die den 37 teilnehmenden Schulen für den Pausensport zur Verfügung gestellt wurden.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Bewegungswerkstatt</b></li> </ul>	851,45 €
<p>Es wurde alternatives Sport- und Spielgerät beschafft, das auf Nachfrage an Schulen verliehen wird. Der Materialbestand umfasst unterschiedlichste Geräte bis hin zu kompletten Sportspiele-Kisten für den Outdoorbereich oder Jonglierkisten für Zirkusprojekte. Auch Beachvolleyball-Sets, Balanciergeräte, Schwimmflossen oder Football- und Baseball-Ausrüstungen.</p>	
vorgesehene Mittel	12.500,00 €
verausgabt	<u>13.177,28 €</u>
zusätzlich verausgabt	<u>- 677,28 €</u>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Initiative „Macht Sport“</b></li> </ul>	<b>19.158,42 €</b>
<p>Es wurden Mittel bereitgestellt u. a. für den Sportjahresbericht, Sporthomepage, Lauf Cup und das Leistungssportforum</p>	
vorgesehene Mittel 2019	20.000,00 €

verausgabt	<u>19.158,42 €</u>
	<u>841,58 €</u>
<b>• Reisekostenzuschuss zu sportlichen Großereignissen</b>	<b>1.600,00 €</b>
Es wurde eine Ferienfreizeit durch den KSB mit 20 Kindern durchgeführt.	
vorgesehene Mittel 2019	5.000,00 €
verausgabt	<u>1.600,00 €</u>
	<u>3.400,00 €</u>
<b>• Förderung der dualen Karriereplanung</b>	<b>4.200,00 €</b>
Aus den zur Verfügung stehenden Mitteln wurde 14 Landeskadern ein Nachhilfeforschuss gewährt. Unsere Förderung ergänzt die bestehenden Angebote seitens des OSP Rheinland.	
vorgesehene Mittel 2019	6.500,00 €
verausgabt	<u>4.200,00 €</u>
	<u>2.300,00 €</u>
<b>• Schwimmabzeichenwettbewerb an Grundschulen</b>	<b>6.992,54 €</b>
Auf Beschluss des Sportausschusses wurde ein entsprechender Wettbewerb ausgeschrieben. Mit den Geldern wurden die Schwimmsporttaschen für die 17 teilnehmenden Schulen, die Preisgelder und die Fortbildungskurse für Anfängerschwimmen bezahlt. Insgesamt wurden 893 Schwimmabzeichen an den Schulen abgenommen (Vorjahr 791).	
vorgesehene Mittel 2019	7.000,00 €
verausgabt	<u>6.992,54 €</u>
	<u>7,46 €</u>
<b>• Unterstützung Leistungssportregion</b>	<b>14.616,32 €</b>
Es wurden u.a. der Workshop „Sport und Gesundheit“ und Hoodies für die Kaderathleten/innen bezahlt. Des Weiteren wurde Athletiktraining am Nachwuchsleistungszentrum Knechtsteden ermöglicht.	

vorgesehene Mittel 2019	15.000,00 €
verausgabt	<u>14.616,32 €</u>
nicht verausgabt	<u>383,68 €</u>

• **Inklusion** **5.000,00 €**

Im Netzwerk „Inklusion im Sport“ des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss und des Kreissportamtes arbeiten derzeit 14 Sportvereine aus der Region zusammen. Entsprechende Sportangebote konnten erweitert, Übungsleiter fortgebildet und Übungsgeräte angeschafft werden.

vorgesehene Mittel 2019	5.000,00 €
verausgabt	<u>5.000,00 €</u>
	<u>0,00 €</u>

• **Hauptamtlicher Koordinator der NRW-Leistungssportregion** **52.000,00 €**

Die Stelle des Koordinators der NRW Leistungssportregion wird zu 100% durch den RKN bezuschusst.

vorgesehene Mittel 2019	58.000,00 €
verausgabt	<u>52.000,00 €</u>
nicht verausgabt	<u>6.000,00 €</u>

• **Umsetzungsmaßnahmen aus dem Masterplan Leistungssport** **151.018,47 €**

Es wurden die Bundes- und Landesleistungsstützpunkte bei diversen Anschaffungen unterstützt und die Erstellung eines neuen Talentsichtungskonzeptes bei der SpoHo beauftragt (Empfehlungen aus dem Masterplan). Des Weiteren wurde eine Stelle für eine Sichtungstrainerin eingerichtet, mobile Ringermatten angeschafft und diverse Maßnahmen zur Trainerförderung bezuschusst.

vorgesehene Mittel 2019	240.000,00 €
verausgabt	<u>151.018,47 €</u>
nicht verausgabt	<u>88.981,53 €</u>

---

---

Insgesamt vorgesehene Mittel 2019 für alle Projektmaßnahmen	369.000,00 €
zuzügl. Ermächtigungsübertragung aus 2018	62.000,00 €
verausgabt	<u>303.763,03 €</u>
nicht verausgabt	<u>127.236,97 €</u>

125.000,- € der in 2019 nicht verausgabten Mittel sollen in 2020 übertragen werden, um damit weitere Empfehlungen aus dem Masterplan Leistungssport umsetzen zu können (u.a. Verstärkung der beiden Sichtungsteams durch wissenschaftliche Mitarbeiter der SpoHo, Unterstützung Bertha-von-Suttner Sportschule, Verabschiedung Olympioniken, Infoveranstaltung für Kaderathleten/innen „Steuerrecht“).

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2020

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/3760/XVI/2020**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	17.02.2020	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 5):**  
**Haushalt 2020 (Verteilung der Sportfördermittel)**

**Sachverhalt:**

Es ist vorgesehen, die 2020 zur Verfügung stehenden Sportfördermittel wie folgt zu verteilen:

		Euro
1.	Sportabzeichen an Schulen	3.000
2.	Übungsleitertätigkeit	345.000
3.	Jugendleitertätigkeit	9.000
4.	Fördergruppen für Schüler	16.000
5.	Sportveranstaltungen	23.000
6.	Teilnahme DM	17.300
7.	Förderung Leistungssport	90.000
8.	Geschäftsführung KSB	80.000
9.	KSB – Zielgruppenarbeit mit Kindern u. Jugendlichen im Breitensport	20.000
10.	Fördermaßnahmen KSB Ehrenamt (Aus- und Fortbildungsmaßnahmen)	11.700
11.	Förderung von A-, B- und C-Trainerlizenzen	20.000
		<b>635.000</b>

Neben den o. g. Zuschüssen zur Förderung des Sports sind noch folgende Mittel vorgesehen:

28.103,- €: Mitgliedsbeiträge

22.500,- €	Beitrag im Trägerverein des OSP Rheinland
5.500,- €	Beitrag/Sponsoring Partner für Sport und Bildung
103,- €	Beitrag Deutsche Olympische Gesellschaft

409.000,- € sonstige Dienstleistungen für Projekte

Unter diesem Sachkonto sind folgende Einzelprojekte zusammengefasst worden:

12.500,- €	Sportfreudige Schule
20.000,- €	Initiative Macht Sport/Leistungssportforum
5.000,-/2.000,- €	Kinder u. Jugendliche in Bewegung bringen (Sportjugend)
6.500,- €	Förderung der Dualen Karriereplanung
15.000,- €	Unterstützung NRW Leistungssportregion
58.000,- €	Hauptamtlicher Koordinator Leistungssportregion
2.000,-/5.000,- €	Inklusion im Sport/Unterstützung Special Olympics
7.000,- €	Schwimmwettbewerb an Grundschulen
280.000,- €	Umsetzung des Masterplans Leistungssport

Soweit der beantragten Mittelübertragung zugestimmt wird, stehen weitere Gelder für die Projekte zur Verfügung.

160.000,- €:	Defizitabdeckung Sportinternat Knechtsteden (bei Schuletat)
2.600,- €:	Sportberatungsbüro

Damit weiterhin eine intensive Betreuung der Kaderathleten und Athletinnen gerade bei der dualen Karriereplanung sowie eine umfangreiche Unterstützung unserer Bundes- und Landesleistungsstützpunkte erfolgt, wird die hauptamtliche Stelle des Koordinators der NRW-Leistungssportregion dauerhaft bezuschusst. Die Notwendigkeit dieser Stelle wird durch den Olympiastützpunkt Rheinland und die Sportstiftung NRW ausdrücklich bestätigt.

Der vom Kreissportausschuss beschlossene Wettbewerb für Grundschulen wurde mit dem Ziel beschlossen, die Schwimmfähigkeit der Kinder zu verbessern und die Anzahl der abgelegten Jugendschwimmabzeichen zu erhöhen, soll fortgesetzt werden. Die drei besten Schulen werden mit einem Preisgeld geehrt, alle teilnehmenden Schulen erhalten eine Tasche mit Schwimmsportutensilien. Für die Durchführung dieses Wettbewerbs sind Mittel in

Höhe von 6.000,- € bereitzustellen. Des Weiteren wird die Fortbildung für Schwimmübungsleiter im Bereich Anfängerschwimmen unterstützt. Entsprechende Kurse werden durch den Sportbund auch in 2020 angeboten. Der RKN übernimmt die Fortbildungskosten für Übungsleiter aus hiesigen Schwimmvereinen. Hierfür sind Mittel in Höhe von 1.000,- € vorgesehen.

In den letzten drei Jahren wurde jeweils ein Forum Leistungssport erfolgreich durchgeführt. Durch die drei Foren konnten die wichtigsten Partner an einen Tisch geholt und gemeinsame Ideen für die Fortentwicklung des Leistungssports erarbeitet werden. Gleichzeitig bot sich eine Diskussionsplattform für die Leistungssport treibenden Vereine und Verbände an. Das besondere Engagement des Rhein-Kreises Neuss konnte einer größeren Öffentlichkeit anschaulich dargestellt werden. Die Medienwirksamkeit war enorm. Das nächste Forum Leistungssport soll im Herbst 2020 stattfinden.

Die Fortschreibung des Masterplans Leistungssport wurde dem Sportausschuss vorgestellt. Für die Umsetzung der im Juli 2018 beschlossenen Maßnahmen werden Mittel in Höhe von 280.000 € benötigt. Dieser Bedarf setzt sich zusammen aus:

- Durchführung von Sichtungsmaßnahmen/Sport-AG's	60.000 €
- Nachwuchsleistungszentrum	10.000 €
- Schaffung von Teilzeit-Trainerstellen (5 x 30.000)	150.000 €
- Optimierungsmaßnahmen an den BStP u. LLStP	60.000 €
	<b>280.000 €</b>

### **Beschlussempfehlung:**

Der Sportausschuss stimmt der vorgesehenen Verteilung der Budgetmittel Sport für das Haushaltsjahr 2020 zu.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2020

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/3761/XVI/2020**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	17.02.2020	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 6):**

**Umsetzungsmaßnahmen Masterplan Leistungssport**

**Sachverhalt:**

*Umgesetzte Maßnahmen in 2019:*

- Informationsaustausch mit OSP Rheinland und Sportstiftung NRW
- halbjährige Einberufung eines Arbeitskreises Leistungssport mit den Stützpunktleitern/Trainern sowie Vertretern der NRW-Sportschule und der Internate
- Abfrage bei den Bundes- und Landesleistungsstützpunkten hinsichtlich eines bestehenden Optimierungsbedarfes (s. Masterplanempfehlung „Sonstige Maßnahmen der Sportstättenversorgung“)

Es wurden folgende Anschaffungen/Maßnahmen bezuschusst:

- |                   |   |
|-------------------|---|
| ◦ Ringen weibl.   | Geräteschrank, Trainingsequipment u. Trainingslager                               |
| ◦ Säbelfechten    | System zur Lagerung der Trainingskleidung, Lichtschrankensystem u. Trainingslager |
| ◦ Leichtathletik  | Trainingsequipment und mobile Dämmwand  |
| ◦ Handball        | zusätzliches Athletiktraining u. ein Trainingslager für das Junioren-Team         |
| ◦ Taekwondo       | Trainingsequipment u. Trainingslager  |
| ◦ Radsport        | vereinseigener PKW  |
| ◦ Kanu Wildwasser | Zeit- und Herzfrequenzmesssystem u. Trainingslager                                |
| ◦ Hockey          | Trainings- u. Torwartausrüstung sowie ein System zur Videoanalyse                 |
| ◦ Schwimmen       | Trainingslager  |
| ◦ Mod. Fünfkampf  | mobile Schießanlage, Wettkampfdegen sowie Rollen- und Trainingsmelder             |
| ◦ Ringen männl.   | Mattenreinigungsgerät, Trainingsequipment u. EMS-Trainingskosten                  |
| ◦ Rudern          | Renn-Doppelzweier   |



- ° Basketball weibl. Videoanalyzesystem
- ° NRW-Sportschule Trainingsgerätschaften

Insgesamt **84.612 €**

- Gespräche in der Staatskanzlei über die geplanten Maßnahmen
- Durchführung erster übergreifender Maßnahmen auf dem Campus Knechtsteden und in Neuss (z.B. Workshop „Leistungssport und Gesundheit“, individualisierte Berufsberatungen mit Agentur für Arbeit u. IHK)
- Enge Abstimmung mit der Sportstiftung NRW über die geförderten Sportler und Sportlerinnen
- Erweiterung des Versorgungsangebotes für Landeskader (z.B. sportpsychologische Beratung, Ernährungsberatung)
- Ausdehnung der Trainerförderung (z.B. Bezuschussung der Reisekosten zu Trainingslagern und Titelkämpfen, 50%-Übernahme der Ausbildungskosten für C-, B- und A-Lizenzausbildungen, Angebot von Weiterbildungsmaßnahmen)
- Nachhilfeforschüsse für Kaderathleten
- Einrichtung einer Modelregion Ringen durch Rhein-Kreis Neuss, Ringerverband NRW, KSK Konkordia Neuss und dem AC Ückerath (u.a. Fortbildungsmaßnahmen für Grundschullehrerinnen, Anschaffung von mobilen Ringermatten für den Sportunterricht)
- Unterstützung der SpoHo bei der Erstellung des neuen Talentsichtungskonzeptes
- Einstellung zweier neuer Sichtungstrainer zum 01.01.2020

*Planungen für 2020:*

- Kurzfristige Einstellung eines Sichtungstrainers (Vollzeit)
- Vorstellung des Talentsichtungskonzeptes bei den Stützpunkten, der Politik und auf einer Grundschulrektorenkonferenz
- Weiterbildungsmaßnahmen für Trainer und Trainerinnen
- Intensivierung der Netzwerkarbeit über den AK Leistungssport
- Förderung der Stützpunktvereine bei der Fortentwicklung der Bundes- und Landesleistungsstützpunkte
- Vorantreiben der Planungsmaßnahmen für die drei Großprojekte (Fechthalle, WWP und Radsportforum)

**Beschlussempfehlung:**

Der Sportausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, den Ausschuss regelmäßig über die Fortschritte zu informieren.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2020

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss****Sitzungsvorlage-Nr. 52/3762/XVI/2020**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	17.02.2020	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 7):  
Säbelfechthalle Dormagen****Sachverhalt:**

Der DOSB hat in seiner positiven sportfachlichen Stellungnahme vom April 2018 zur Anerkennung des Bundesstützpunktes Säbelfechten in Dormagen angemahnt, dass die Trainingsstätte zum Erhalt des Bundesstützpunktes den Anforderungen an eine neue und zeitgemäße Trainingsstätte für den Säbelfechtsport entsprechen muss. Da aus planungsrechtlichen Gründen ein Neubau auf dem Vereinsgelände nicht möglich ist, haben sich die politischen Gremien des Rhein-Kreises Neuss und der Stadt Dormagen jeweils einstimmig für den Neubau einer Säbelfechthalle auf dem Campus Knechtsteden in Dormagen ausgesprochen. Der Deutsche Fechter-Bund hat zwischenzeitlich den notwendigen und sinnvollen Raumbedarf eines Bundesstützpunktes Säbelfechten vorgelegt. Die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und der Stadt Dormagen zur Beauftragung der notwendigen Entwurfsplanung steht kurz vorm Abschluss. Eine konkrete Standortanalyse für Knechtsteden wird zur Vorbereitung der Ausschreibung der Architekten- und Fachplanerleistungen in Kürze beauftragt. Hiernach erfolgt die Ausschreibung der Architekten- und weiterer Fachplanerleistungen.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2020

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss****Sitzungsvorlage-Nr. 52/3763/XVI/2020**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	17.02.2020	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 8):  
Radsportforum Büttgen****Sachverhalt:**

Im letzten Sportausschuss wurden bereits die notwendigen Maßnahmen am Radsportforum Büttgen erläutert. Dies sind insbesondere eine energetische Sanierung der Außenwände, eine barrierefreie Untertunnelung der Radbahn einschl. des Neubaus von Funktionsräumen, ein Abschleifen der Bahn und die Anschaffung diverser Trainingsgerätschaften. Für die Maßnahmen wurde weitestgehend eine Förderfähigkeit durch das Land NRW in Aussicht gestellt.

Die Vorplanungen nach Leistungsphase II für die energetische Sanierung und die Untertunnelung (einschl. Neubau) müssen nunmehr durch den Trägerverein nach vorheriger Ausschreibung beauftragt werden. Hierbei wird der Trägerverein durch die Stadt Kaarst (Eigentümerin) und den Rhein-Kreis Neuss unterstützt.

Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung zwischen dem Trägerverein, dem Rhein-Kreis Neuss und der Stadt Kaarst wird erstellt.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2020

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss****Sitzungsvorlage-Nr. 52/3764/XVI/2020**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	17.02.2020	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 9):  
Wildwasserpark Dormagen****Sachverhalt:**

Eine Kooperationsvereinbarung zwischen RKN und Stadt Dormagen wurde zwischenzeitlich unterschrieben. Derzeit wird in Zusammenarbeit mit einem externen Büro ein Leistungsverzeichnis für ein Interessenbekundungsverfahren für die Erstellung einer Konzeptstudie und einer Grobkostenschätzung erstellt.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2020

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss****Sitzungsvorlage-Nr. 52/3765/XVI/2020**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	17.02.2020	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 10):  
Bericht NRW-Leistungssportregion****Sachverhalt:**

Der Jahresbericht 2019 ist der Einladung als Anlage 1) beigelegt. Für Nachfragen steht der Koordinator der NRW-Leistungssportregion, Herr Jannis Dakos, in der Sitzung zur Verfügung.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2020

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss****Sitzungsvorlage-Nr. 52/3771/XVI/2020**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	17.02.2020	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 11):****Trainerpreis****Sachverhalt:**

Die Trainer/-innen und Übungsleiter/-innen sind für den Sportbetrieb im Rhein-Kreis Neuss unverzichtbar. Wir unterstützen ihre Tätigkeiten jedes Jahr mit nicht unerheblichen finanziellen Mitteln.

Darüber hinaus wollen wir nun diese gesellschaftlich bedeutende Aufgabe besonders würdigen, indem wir eine herausragende Persönlichkeit aus diesem Personenkreis jedes Jahr im Rahmen unserer Sportlerehrung parallel zu dem bereits etablierten Ehrenamtspreis auszeichnen.

Ausgelobt wird der Trainerpreis sowohl für ehrenamtliche als auch hauptamtliche Trainer/-innen und Übungsleiter/-innen.

Dabei stehen sportliche Wettkampferfolge nicht im Vordergrund.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich durch ganz besonderes Engagement, auch über die rein sportliche Tätigkeit hinaus, durch spezielle Fähigkeiten, Menschen für den Sport zu begeistern, durch innovative Ideen, durch Empathie für die Zielgruppe oder andere herausragende Eigenschaften auszeichnet.

Vorschläge für einen Preisträger/eine Preisträgerin können zusammen mit einer aussagekräftigen Darstellung der Person und der Tätigkeiten beim Kreissportamt eingereicht werden.

Eine Jury aus Vertretern der Kreistagsfraktionen, der Verwaltung und des KSB wird die zu ehrende Person anschließend ermitteln.

Gehrt wird die Persönlichkeit im Rahmen der Kreissportlerehrung am 13. Mai 2020 in Dormagen.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2020

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss****Sitzungsvorlage-Nr. 52/3766/XVI/2020**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	17.02.2020	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 12):****Jahresbericht 2019 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss**

Der Jahresbericht 2019 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss wird als Tischvorlage ausgelegt.

Für Fragen steht ein Vertreter des Sportbundes in der Sitzung zur Verfügung.



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2020

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss****Sitzungsvorlage-Nr. 52/3768/XVI/2020**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	17.02.2020	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 13):****Jahresbericht 2019 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss****Sachverhalt:**

Jahresbericht und Jahresrechnung 2019 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss sind der Einladung als Anlage 2) beigelegt.

Für Fragen steht die Vorstandsvorsitzende, Frau Agnes Werhahn, in der Sitzung zur Verfügung.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2020

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss****Sitzungsvorlage-Nr. 52/3769/XVI/2020**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	17.02.2020	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 14):****Jahresbericht 2019 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss****Sachverhalt:**

Der Jahresbericht 2019 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss liegt bei (Anlage 3).

Der Vorsitzende des Ausschusses für den Schulsport, Herr Plöger, steht in der Sitzung für Fragen zur Verfügung.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 31.01.2020

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/3770/XVI/2020**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	17.02.2020	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 15)**

**Anfragen**

**Sachverhalt:**

Anfragen liegen nicht vor.



# **Bericht der NRW – Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss**

## **2019**

vorgelegt vom Koordinator der NRW-Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss

Jannis Dakos  
Lindenstraße 16  
41515 Grevenbroich

Tel.: 02181 / 601-5205  
Mobil: 0173 / 8041076  
Mail: [jannis.dakos@rhein-kreis-neuss.de](mailto:jannis.dakos@rhein-kreis-neuss.de)

## **Hauptziele für die NRW-Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss**

Im August 2011 erhielt der Rhein-Kreis Neuss das Prädikat als NRW-Leistungssportregion. Seit dem hat sich der Leistungssport in der Region nochmals weiter entwickelt. Die hohe Anzahl von Bundes- und Landesstützpunkten in olympischen Sportarten zeichnet die Region als etwas Besonders aus: Als *die* Anlaufstation für zahlreiche Top-Athleten und Leistungssportler.

Mit der Einrichtung als regionale Leistungssportregion wurden die bereits bestehenden Strukturen aus Sport, Wirtschaft und Wissenschaft durch ein höheres Maß an Vernetzung weiter gestärkt. Synergieeffekte werden weitere Ressourcen für den leistungssportlichen Erfolg entwickeln.

Ziel ist es, bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen und gleichzeitig Störfaktoren zu vermeiden, um eine erfolgreiche Leistungsentwicklung am Standort Rhein-Kreis Neuss zu gewährleisten und Leistungssportlerinnen und -sportlern in allen Lebensphasen optimale Unterstützung zu ermöglichen.

Kurz: eine durchgehend organisatorisch und fachlich abgesicherte Leistungssportförderung von der Talentsichtung und -entwicklung bis hin zum Top-Niveau. Ein Konzept, das Akzente für ein ganzheitliches Zukunftskonzept für den heimischen Leistungssport setzt. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Bundes- und Landesleistungsstützpunkte sowie die Leistungssport treibenden Vereine im Rhein-Kreis Neuss.

Die grundlegende Konzentration der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss liegt auf den Schwerpunktsportarten: Fechten, Ringen, Handball, Hockey, Kanu (Slalom), Rudern, Leichtathletik, Schwimmen, Moderner Fünfkampf, Radsport, Taekwondo und Voltigieren.

Unterstützung erhalten diese und die leistungssporttreibenden Vereine durch eine professionelle Betreuung und Beratung. Hauptaugenmerk ist hierbei die Herstellung von optimalen Rahmenbedingungen.

Die Athleten und Stützpunkte werden auch durch die Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss gefördert und unterstützt. Mit den Partnern für Sport und Bildung gibt es einen regionalen Partner aus der Wirtschaft für die Absicherung der Dualen Karriere. Eine Unterstützung in den Bereichen Schule, Internat, Studium, Berufsausbildung und Arbeitsplatz, soll den Sportlern auf ihrem Weg zu Höchstleistung eine Absicherung bzw. Hilfe sein.

Ein weiteres Indiz für die erfolgreiche und nachhaltige Arbeit im Rhein-Kreis Neuss ist die enge Zusammenarbeit und Kooperation mit dem OSP Rheinland sowie der Sportstiftung NRW, die gemeinsam mit dem Rhein-Kreis Neuss Trainer, Stützpunkte und Athleten unterstützen.

## TÄTIGKEITSBEREICHE

### Duale Karriere

Im Gelingen der dualen Karriere liegt der Schlüssel für erfolgreiche Leistungssportkarrieren und sportliche Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene. Dies hat die Arbeit mit Athleten, Trainern und Sportfunktionären in der Vergangenheit immer wieder bestätigt.

Um den Sprung in die Weltspitze verantwortungsbewusst zu meistern, ist es von hoher Bedeutung, Athleten eine Perspektive zu schaffen. Durch eine enge Kooperation mit dem OSP Rheinland und der dortigen Laufbahnberaterin werden Athleten vom Landeskader bis zum Olympiateilnehmer betreut und beraten. Dabei wurden die Aufgabengebiete klar differenziert und zielgruppengerecht festgelegt. Die Laufbahnberaterin des OSP Rheinland, Annika Reese und Jannis Dakos (Rhein-Kreis Neuss) sind die handelnden Personen im Zweig der Dualen Karriere.

Des Weiteren erhalten die Trainer Anregungen zur Optimierung und Förderung an den Stützpunkten. Eine enge Zusammenarbeit mit den Fachverbänden ist dabei von hoher Bedeutung, um Überschneidungen zu vermeiden. Es besteht bereits eine gute Zusammenarbeit mit dem Leichtathletikverband Nordrhein, sowie dem Fecht-, Ringer-, Taekwondo-, Schwimm- und Handballverband. Darüber hinaus besteht eine Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Turnerbund, bedingt durch das Bestreben die Fördersituation für Spitzenturnerin Sarah Voss zu optimieren. Im Zuge des Förderantragsverfahrens für die Leistungssportler der genannten Verbände an die Sportstiftung NRW wurde das Prozedere durch den Koordinator der NRW-Leistungssportregion begleitend und beratend unterstützt.

Innerhalb der NRW-Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss ist das **Sportinternat Knechtsteden** in Dormagen ein zentrales Element. Das 2008 erbaute und im Jahr 2011 erweiterte Vollinternat beherbergt 35 junge Sportlerinnen und Sportler u.a. aus den Schwerpunktsportarten Ringen, Handball, Fechten, Leichtathletik und Taekwondo. Die meisten Bewohner sind Schüler, aber auch junge Studenten und Azubis leben in der Einrichtung, die für die jungen Menschen viel mehr ist als nur ein Versorgungsangebot.

Das Betreuerenteam besteht aus Sportwissenschaftlern und Pädagogen und sorgt sich rund um die Uhr um das Wohl aller Internatsbewohner. Zudem konnte Ende 2015 mit Unterstützung des Landes die neue Schulsportanlage an der NRW-Sportschule eröffnet werden. Ein weiterer Bestandteil des Verbundsystems ist das Teilinternat Dormagen. In diesem System bildet dies die sportart-, vereins- und schulübergreifende Schnittstelle, um Nachteile in der schulischen und beruflichen Entwicklung von ortsansässigen Nachwuchsleistungssportlern vermeiden zu können. Insgesamt waren es im Jahr 2019 mehr als 72 Schüler/Athleten, die die Unterstützung des Teilinternats in Anspruch genommen haben.

## **Persönliche Zukunftsorientierung für Kaderathleten**

Eine zielgerichtete Ausbildung und Qualifikation soll als Basis für eine fundierte spätere berufliche Entwicklung dienen. Viele Leistungssportler des Rhein-Kreises Neuss nutzen die Berufsorientierungsseminare der Bundesagentur für Arbeit, die direkt an der NRW-Sportschule angeboten werden und sind somit früh für das Thema duale Karriere sensibilisiert.

Die im Vorjahr initiierte Kooperation mit der IHK Ausbildungs-GmbH in Neuss war im Jahr 2019 sehr zufriedenstellend. Das Vorhaben schnelle Abstimmungsprozesse und kurze Wege mit dem Ziel der Lehrstellenvermittlung an Leistungssportler, hat sich in der Praxis als sehr effektiv und zielführend erwiesen.

Die vorhandene Kooperation mit der Berufsberatung der Arbeitsagentur Mönchengladbach ist im Jahr 2019 im kleinen Rahmen fortgesetzt worden.

Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, individuelle Berufsberatungen für aussichtsreiche Sportler aus der Region anzubieten und sinnvolle Lösungen mit Rücksicht auf die leistungssportliche Tätigkeit der Beteiligten zu finden.

Die handelnden Akteure der genannten Initiativen sind Martin Engwicht (Teamleiter Berufsberatung - Agentur für Arbeit Neuss), Dimitri van der Wal (IHK-Ausbildungs-GmbH) und Jannis Dakos (Koordinator NRW-Leistungssportregion).

## **Nachhilfe**

Ein zusätzliches Angebot für junge Athleten (Landeskader) ist die Nachhilfeförderung des Rhein-Kreises Neuss, angelehnt an die Förderung der Deutschen Sporthilfe für Bundeskader. Athleten haben hier die Möglichkeit jährlich bis zu 300 € an Fördergeldern für Nachhilfeunterricht zu beantragen. 14 Sportler erhielten im Jahr 2019 diese Förderung. Auch im Jahr 2020 wird der Kreis jungen Sportlern Hilfestellung in deren schulischen Laufbahn geben.

---

## **Evaluation der Förderungssituation der Bundeskaderathleten**

Ein wichtiges Anliegen im Jahr 2019 war die Evaluation der aktuellen Förderungssituation der perspektivreichsten Kaderathleten des Rhein-Kreis Neuss. Die Leistungssportreform, die der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und das Bundesministerium für Inneres gemeinsam beschlossen haben, veränderte die Förderstrukturen für die Aktiven. Neue Förderpotentiale, aber auch „Förderlücken“ sind daraus entstanden, die in Zusammenarbeit mit den Fachverbänden im Sinne der Sportler genutzt, beziehungsweise geschlossen werden mussten.

## **Weiterbildungsangebote/Wissenstransfer für Stützpunkttrainer**

Mit der Intention der „Praxisberatung durch Wissenschaft“ informierte der Koordinator im Jahr 2019 über interessante Angebote und relevante Fortbildungsmaßnahmen die agierenden Akteure in den Stützpunkten. Durch Wissensvorsprung die Trainingspraxis zu verbessern und Vorteile gegenüber der Konkurrenz zu verschaffen, ist hierbei das erklärte Ziel.

Relevante Forschungsergebnisse von Institutionen wie der Deutschen Sporthochschule in Köln oder das Institut für angewandte Wissenschaft in Leipzig wurden selektiv an die Stützpunktleiter weitergeleitet.

Im vergangenen Jahr wurde außerdem die Teilnahme von interessierten Trainern an die im deutschsprachigen Raum einzigartige „Athletik-Konferenz“ organisiert und finanziell unterstützt.

## **Akquise von auswärtigen Sportlern für die Leistungssportregion**

Die Gewinnung von auswärtigen Sportlern zur Stärkung der Vereine/Stützpunkte der Leistungssportregion ist ein wichtiges Anliegen, das systematisch verfolgt werden muss. Starke Trainingspartner bedeuten eine generelle Anhebung des Leistungsniveaus in den Stützpunkten. Dieser Leistungsstandard ist ein wichtiger Faktor bei der weiteren Rekrutierung und Anwerbung von Nachwuchssportlern, die für einen langjährigen Fortbestand eines Stützpunktes von elementarer Bedeutung sind.

Um diesen Prozess der Sportlergewinnung systematisch zu fördern, hat der Koordinator nach Gesprächen mit dem Technologiezentrum Glehn, ein Konzept entwickelt, das darauf abzielt, durch Promotionsvideos aus den jeweiligen Sportarten die Nachwuchsakquise für die Stützpunkte und das Sportinternat Knechtsteden zu unterstützen.

Die ersten Aufnahmetermine sind für Januar 2020 angesetzt, beginnend in einer Pilotphase mit den Sportlern des Bundesstützpunktes Ringen.



## **Workshop „Gesundheit und Leistungssport“**

Die Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss steht für eine nachhaltige und ganzheitliche Sportlerförderung. Im Rahmen der Umsetzungsmaßnahmen des Masterplans Leistungssport werden regelmäßig Workshops für junge Nachwuchssportler aus den Stützpunktvereinen, für deren Eltern und Trainer organisiert und abgehalten.

Beim Expertenvortrag „Gesundheit und Leistungssport“, zu dem der Rhein-Kreis Neuss nach Knechtsteden geladen hatte, wurde sehr deutlich, dass Leistung und Gesundheit nicht im Widerspruch zueinander stehen. Sportmediziner Dr. Josef Kaesmacher (Praxis im Haus der Gesundheit Rommerskirchen) und Sportwissenschaftler Rüdiger Hübbers (Einrichtungsleitung medicoreha Neuss) erklärten den anwesenden Nachwuchssportler/innen und ihren Eltern sehr anschaulich, wie dies gelingen kann.

Wenn die Gesundheit und die körperlichen Voraussetzungen regelmäßig ärztlich und möglichst auch physiotherapeutisch untersucht werden, steht dem langfristig angelegten Leistungstraining nichts im Wege. Ausführlich wurden Themen wie Krafttraining im Kindes- und Jugendalter, Umgang mit Krankheiten und Verletzungen, Athletiktraining, Ernährung und Impfungen besprochen.

Dr. Kaesmacher, der Partner des OSP-Rheinland ist und seit Jahren die Sportinternatler/innen sowie weitere Leistungssportler/innen hausärztlich betreut, wies immer wieder darauf hin, dass die gesundheitlichen Vorteile des Leistungssports deutlich schwerer wiegen, als die gesundheitlichen Risiken. Wichtig sind aus seiner Sicht besonders die regelmäßige Sporttauglichkeitsuntersuchung, Impfungen und das vollständige Auskurieren von Infekten. Rüdiger Hübbers, der seit vielen Jahren Leistungs- und Spitzensportler der Region trainings- und physiotherapeutisch begleitet und auch selbst viele Spitzensportler/innen als Athletiktrainer betreut, betonte die Bedeutung eines ausgeglichen trainierten Körpers. Die gut entwickelte Funktionalität von Kraft- und Beweglichkeitsvoraussetzungen ermöglicht einen gesunden und erfolgreichen Leistungsaufbau.

Nachwuchssportler/innen, Eltern und Trainer aus 11 Sportarten nahmen am Workshop teil, hörten aufmerksam zu, stellten viele Fragen an die Referenten und ließen sich über das Betreuungsnetzwerk der Leistungssportregion vom anwesenden Koordinator informieren.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung für alle Beteiligten. Das Feedback der Trainer und Eltern fiel positiv aus. Die Sportler erhielten das Angebot des Kreises, einer

sportartspezifischen, physiotherapeutischen Basisuntersuchung beim OSP-Kooperationspartner medicoreha. Somit kann kurz-, mittel- und langfristig ein wichtiger präventiver Beitrag zum Thema Gesundheit und Leistungssport geleistet werden.

## **Stützpunktentwicklung**

Um auch zukünftig mit anderen Stützpunkten und Vereinen wettbewerbsfähig zu sein, fördern wir eine professionellere Aufstellung. Dabei werden Konzepte sowohl für die Nachwuchsförderung, als auch für den Hochleistungssport gemeinsam mit den Stützpunkten entwickelt. Dies beinhaltet unter anderem den Aspekt der Talentsichtung, Kooperation mit Schulen/Internat, etc.

Neben den bereits erwähnten Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen stellt eine zentrale Empfehlung des Masterplans die Einführung einer kreisweiten Talentsichtung dar. Die Schüler der Grundschulen der Region sollen in diesem Zusammenhang systematisch auf die Qualität ihrer motorischen Fähigkeiten geprüft werden. Die sportlich talentierten Kinder, sollen dann an die Vereine/Stützpunkte der Schwerpunktsportarten im Rhein-Kreis Neuss vermittelt werden. Die systematische Umsetzung dieser Maßnahme soll durch Sichtungstrainer/innen sichergestellt werden.

Ein weiterer Aspekt der Stützpunktentwicklung ist die Öffentlichkeitsarbeit, die die Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss unterstützt. Dies wird auf der Homepage([www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de](http://www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de)) und auf der Facebook-Seite der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss aktiv betrieben. In persönlichen Gesprächen erörtert der Leistungssportkoordinator mit Athleten, Stützpunkt- und Bundestrainern die aktuelle Situation an den Stützpunkten und gemeinsam entwickelt man Lösungsvorschläge für anstehende Fragen. Als Beispiele kann man die verbandsübergreifende Koordinierung der Förderanträge an die Sportstiftung-NRW für Olympiahoffnung und Leistungsturnerin Sarah Voss, Youth Olympics-Schwimmer Aaron Schmidt oder des starken Handball-Hoffnungsträgers Aron Seesing nennen.

Weitere Aspekte der Arbeit des Koordinators sind die Verbesserung der wissenschaftlichen Begleitung, die erweiterte Kooperation mit Hochschulen und Unternehmen, trainingsbegleitende Betreuung insbesondere in der Sportmedizin/-Physiotherapie und der Einsatz/Einbindung von Leistungssportpersonal mit hoher fachlicher Kompetenz.

Für die Athleten des Nachwuchsleistungszentrums findet regelmäßig eine sportpsychologische Sprechstunde statt. Das seit 2016 bestehende Angebot für die im Internat lebenden

Sportler/innen wurde im Jahr 2019 über die Internatsgrenzen hinaus für weitere Kaderathleten zugänglich gemacht. So wird eine Verbesserung des Versorgungsangebots für Kaderathleten und die Nachhaltigkeit des Vorhabens gewährleistet.

Zusätzlich wird seit diesem Jahr eine individuelle Ernährungsberatung angeboten, die sehr gut in Anspruch genommen wird.

Darüber hinaus wird im Jahr 2020 ein sportartübergreifendes Athletiktraining zwei Mal wöchentlich für die Sportler/innen der Leistungssportregion am Standort Knechtsteden angeboten werden.

## **Exemplarische Entwicklungen der Stützpunkte**

### **Ringens (weiblich)**

Zahlreiche Optimierungsmaßnahmen, bezuschusst durch den Rhein-Kreis Neuss und die langjährige Projektförderung durch die Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss, unterstützen die Athleten/innen auf ihrem Weg in die Weltspitze.

Durch diese Unterstützung hat sich rund um den AC Ückerath ein professionelles Umfeld entwickelt, welches jedem Athleten optimale Rahmenbedingungen bietet. Der AC Ückerath war anfangs offizieller Bundesstützpunkt für Ringens weiblich und ist seit 2019 Bundesstützpunkt für Frauen und Männer. Neben zahlreichen Talenten trainieren hier Deutschlands beste Ringerinnen.

Leistungsträger und Aushängeschilder des Stützpunktes sind Nina Hemmer und Laura Mertens. Nina Hemmer wurde in diesem Jahr dritte bei den Militärweltmeisterschaften und gewann ebenfalls die Bronzemedaille bei den Europaspielen in Minsk. Darüber hinaus gewann sie Gold bei den Deutschen Meisterschaften. Laura Mertens kurierte in der ersten Jahreshälfte 2019 eine Knieverletzung aus. Aktuell scheint sie wieder ihre Form gefunden zu haben und sich genau wie Nina Hemmer in Position für einen Olympiaqualifikationsplatz zu bringen. Der Nachwuchs zeigte sich ebenfalls erfolgreich. Jennifer Rösler wurde Vizeeuropameisterin der Kadetten. Sie gewann außerdem die Goldmedaille bei den Deutschen Meisterschaften, Lisa Marie Kamper, Lena Kaiser und Nora Röttgen errangen Silber. Ebenso ging der Titel des Deutschen Vize-Meisters im Mannschaftswettbewerb an den AC Ückerath.

Die Neuorganisation der Trainerstruktur im Ringerverband Nordrhein-Westfalen hat positive Veränderungen für die Trainingspraxis der weiblichen Ringerinnen zur Folge. Mehrere

männliche Kadersportler der fortgeschrittenen Jugend, bieten sich nun regelmäßig vor Ort als starke Trainingspartner an und erhöhen dadurch die Trainingsqualität. Dies findet im Rahmen der zusätzlichen Trainingseinheiten statt, die durch die Neustrukturierung erst möglich gemacht wurden. Die Effektivität dieser Vorgehensweise wird durch alle Verantwortungsträger im System positiv bewertet.

Ein sehr engagiertes Trainerteam macht diese Erfolge erst möglich. Neben Heinz Schmitz, sind der Bundestrainer der Junioren Christoph Ewald, Lisa Kalenga (Landestrainerin) und Sevkat Karapinar (Landestrainer) für die Entwicklung der Sportler/innen am Stützpunkt verantwortlich.

Darüber hinaus ist der AC Ückerath im Jahr 2019 mit dem „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ ausgezeichnet worden. Mit dem Grünen Band unterstützt die Dresdner Bank in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) die Nachwuchsarbeit in den Sportvereinen.

### **Ringgen (männlich)**

Die vorbildliche Nachwuchsarbeit beim KSK Konkordia hat eine jahrzehntelange Tradition. Durch die zahlreichen Erfolge der männlichen Ringer in den letzten Jahren ist diese Arbeit immer wieder bestätigt worden. Auch im Jahr 2019 gewann der KSK Konkordia Neuss unangefochten den Titel bei den Deutschen Mannschafts-meisterschaften der Jugend. Auch im Einzel konnten zahlreiche Medaillen und Titel errungen werden. Deutscher Meister wurde Aaron Bellscheid, den Vizetitel gewannen in ihren jeweiligen Klassen Nikita Lejkin, Samuel Bellscheid und Jan Krempin.

Doch nicht nur die sportliche Entwicklung, sondern auch das hohe soziale Engagement ist einer der Erfolgsfaktoren. Darüber hinaus hat der Koordinator im Jahr 2019 einen Infoabend für die jungen Leistungsträger des Stützpunkts abgehalten. Er informierte detailliert über das erweiterte Betreuungsangebot hinsichtlich der dualen Karriereplanung und bot seine Unterstützung an. Eine erste individuelle Sportlerbetreuung mit dem Vermittlungsziel einer sportfreundlichen Ausbildungsstelle in Stützpunktnähe ist unter Einbezug des vorhandenen Netzwerks entstanden.

Auch der Rinderverband NRW ist von der Entwicklung und der Perspektive überzeugt und möchte die Zusammenarbeit mit dem Rhein-Kreis Neuss intensivieren. Durch die Neuorganisation der Trainerstruktur im Ringerverband Nordrhein-Westfalen wird das Training vor Ort auch personell besser unterstützt.

Die in diesem Jahr getroffene Kooperationsvereinbarung zwischen dem Ringerverband NRW, dem Bundesstützpunkt Ringen, dem Landesleistungsstützpunkt Ringen und dem Rhein-Kreis Neuss, ist ein weiterer wichtiger Schritt, um die olympische Sportart Ringen in Neuss genauso wie in Dormagen, auf hohem Niveau weiter zu entwickeln. Durch die Anschaffung mobiler Ringermatten für die Grundschulen und die Fortbildungsangebote für Lehrer/innen setzt der Rhein-Kreis Neuss dieses Vorhaben um.

## **Fechten**

Der Bundesstützpunkt der Säbelfechter, zeichnet sich seit Jahren durch konstante Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene aus. Auch für den Deutschen Fechter Bund spielt der Standort Dormagen eine zentrale Rolle. Im Zuge der deutschen Leistungssportreform wurde Dormagen der zentrale Standort für die

Disziplinen Damen- und Herrensäbel. Die Fechtexpertise mit aktuell drei Bundestrainern, sowie Olaf Kawald als Fachbereichstrainer (Säbel), machen diesen Standort bundesweit einmalig.

Derzeit gehören dem Stützpunkt Dormagen 22 Bundeskadersportler und 16 Landeskaderathleten an. Durch die gute Vernetzung nehmen auch Kaderathleten anderer Vereine am Stützpunkttraining teil, um die Entwicklung im Fechtsport weiter zu verbessern. Basierend auf die Entwicklungen der letzten Jahre ist zu erkennen, dass die derzeit erfolgreichen Athleten aus dem eigenen Nachwuchs den Weg in den Topbereich gefunden haben.

Zu einem der sportlichen Höhepunkte des Jahres 2019 gehörte der Mannschafts-Europameistertitel von Max Hartung, Matyas Szabo und Benedikt Wagner bei der Heim-EM in Düsseldorf. Dieser bildet, zusammen mit dem vierten Platz bei den Weltmeisterschaften, eine gute Basis für eine erfolgreiche Teilnahme bei den Olympischen Spielen in Tokio. Im EM-Einzelwettbewerb gewann Max Hartung außerdem die Bronzemedaille.

Bei den Höhepunkten im Nachwuchsbereich den Junioren-Welt- und Europameisterschaften nahmen mit Larissa Eifler, Bas Wennemar, Stefan Friedheim, Leon Schlaffer und Valentin Meka fünf Dormagener teil. Das Junioren-Damenteam um Larissa Eifler wurde Europameister. Bei den Weltmeisterschaften gewann das Team Silber. Auch die U23 war erfolgreich. Von den Europameisterschaften kehrten Lorenz Kempf, Luis und Raoul Bonah mit Mannschafts-Silber zurück.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Aktiven und Junioren konnte der TSV Bayer Dormagen alle vier Teamtitel gewinnen.

Zur Sicherung und Fortentwicklung des Bundesstützpunktes ist der Neubau einer Säbelfechthalle ein wichtiges Anliegen für den Rhein-Kreis Neuss und die Stadt Dormagen. Die Sportausschüsse beider Parteien haben sich für den Bau am Standort Dormagen/Knechtsteden ausgesprochen.

## **Voltigieren**

Die Voltigierabteilung des RSV im SC ´36 Neuss-Grimlinghausen e.V. genießt seit vielen Jahren einen Weltklassestatus, dem sie immer wieder durch überragende Erfolge gerecht wird.

Eine frühzeitige Talentsichtung durch fachkundige Trainer und die weitere Ausbildung junger Sportler, gibt den Voltigierern immer wieder die Chance, sich für Landes- und Bundeskader zu qualifizieren.

Janika Derks, Pauline Riedl und Johannes Kay gehören dem Championatskader des Verbandes an, welcher bei olympischen Sportarten den Olympiakader darstellt. Auch weitere Nachwuchssportler haben im Jahr 2019 durch ihre Leistungen den Sprung in den Bundeskader gemeistert.

Das Junioren Team um Pauline Riedl wurde dieses Jahr Weltmeister in den Niederlanden, Janika Derks und Johannes Kay erreichten den zweiten Platz bei der Europameisterschaft im Pas-de-Deux. Janika Derks gewann darüber hinaus den Vizeeuropameistertitel im Einzel, den hochkarätigen Weltcup in CHIO Aachen und den Deutschen Meistertitel in Alsfeld.

Der Voltigierbereich umfasst neben den beiden Kadern, den Kader der Einzelvoltigierer, weitere 4 Turniergruppen unterschiedlicher Leistungsstärken, 4 Anfängergruppen, Schrittgruppen und Kurse zum Kennenlernen des Voltigierens. Ausbilder im Kaderbereich sind lizenzierte Trainer/innen, die sich durch Schulungen und Fortbildungslehrgänge, konstant weiterbilden.

Das Training findet in der Voltigierhalle statt, ebenso steht ein gut ausgestatteter Turnraum mit „Movie“ (beweglichem Holzpferd) zur Verfügung.

## **Leichtathletik**

Der Nachwuchs-Leistungssport am Standort Dormagen ist geprägt von außergewöhnlich guten Rahmenbedingungen und Strukturen. Der TSV Bayer Dormagen arbeitet eng mit der NRW Sportschule an ihren Standorten am Norbert-Gymnasium Knechtsteden und der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule zusammen. Die Kooperation umfasst zusätzliches Training für Athleten der Sportklassen 5 bis 10. Darüber bietet Athletik-Trainer Stefan Früh am Standort

Knechtsteden zusätzliche Trainingseinheiten an. Das Internat in Knechtsteden und das Teilinternat sind weitere wichtige Institutionen, die die jungen Leistungssportler unterstützen.

Herausragender Athlet im Wettkampffahr 2019 war Weitspringer Samuel Claudy. Der 17jährige Athlet des Internats Knechtsteden führt mit seiner Bestweite von 7,57m die europäische U18 Bestenliste an. Beim European Youth Olympic Festival in Baku belegte er mit guten 7,25m den vierten Platz.

Zehnkämpfer Jan Ruhrmann qualifizierte sich in der vergangenen Saison für die U23 Europameisterschaft in Gävle, bei der er mit 7635 Punkten siebter wurde. Besonders stark präsentierte er sich im Wurf. Bei den deutschen U23 Meisterschaften konnte er mit den Spezialisten mithalten und wurde siebter im Diskuswerfen und achter im Kugelstoßen.

Zum Saisonende bewies Tanja Spill nach längerer Verletzungspause mit ihrem 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin und einer Zeit von 2:04,94min, dass 2020 wieder mit ihr zu rechnen sein wird.

Aber auch im Nachwuchsbereich U18 zeigten Athleten des Sportinternats Knechtsteden sowie Eigengewächse ihr Potential. So beispielsweise Lilly Hoffmeister, Tim Henseler, Xaver Hastenrath, Eva Christmann, Maurice Schwitalla und André Klokow, die allesamt Kadernominierungen erhalten haben.

## **Handball**

Die Verantwortlichen des TSV Bayer Dormagen setzen auf systematische und kontinuierliche Nachwuchsausbildung mit dem Ziel die Erste Mannschaft jedes Jahr mit talentierten Nachwuchsspielern auszustatten. Neben Jugendkoordinator Jamal Nadji sind es fünf weitere lizenzierte Trainer, die für eine optimale Betreuung des Nachwuchses sorgen.

Zurzeit nehmen neben der Ersten Mannschaft weitere zwei Seniorenmannschaften, sowie zehn männliche Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Auch die Kleinsten (F-Jugend, Minis und Bambinis) nehmen regelmäßig an Spielfesten teil und erhalten dort die ersten Turniererfahrungen.

Im Jahr 2019 verzeichnete die Handballabteilung beachtliche Erfolge, vor allem im Nachwuchsbereich. Die Mannschaft der A-Jugend wurde Westdeutscher Meister und erreichte das Viertelfinale bei den Deutschen Meisterschaften. Die B-Jugend gewann den Titel bei den Nordrheinmeisterschaften. Die B2-Jugend wurde Mittelrheinmeister. Auch die ganz jungen Handballer der C-Jugend zeigten ihr Potential und wurden Mittelrhein- und Westdeutscher Meister.

Dies ist eine sehr erfreuliche Entwicklung und eine weitere Bestätigung für die vorbildliche Nachwuchsarbeit der Handballabteilung des TSV Bayer Dormagen.

## **Taekwondo**

Die Taekwondo-Abteilung des AC-Ückerath kann insgesamt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken.

Nach der Anerkennung des Vereins als Landesleistungsstützpunkt Ende 2018 wurde das Stützpunkttraining in den Räumlichkeiten des NGK aufgenommen. Mehrere Titel bei Deutschen Meisterschaften und Teilnahmen bei Welt- und Europameisterschaften konnten erkämpft werden.

Franziska Drucklieb und Abdullah Ciftci gewannen im Jahr 2019 den Deutschen Meistertitel in der Jugend. Jil Grebe wurde Vizemeisterin. Mit zwei Gold und einmal Silber bei drei Startern erreichte der AC Ückerath in der Vereinswertung die beste Platzierung aus NRW.

Bei der Europameisterschaft der Jugend in Spanien erreichte Abdullah Ciftci den fünften Platz, Franziska Drucklieb scheiterte hauchdünn gegen die spätere Europameisterin in der Vorrunde. Aber auch in vielen internationalen Weltranglistenturnieren wurden Medaillen und Titel erkämpft.

Gemessen an der Zahl der Bundeskadersportler ist der AC Ückerath aktuell mit fünf Athleten der zweiterfolgreichste Verein in NRW.

Die duale Betreuung der Athleten und die Zusammenarbeit mit dem Knechtstedener Sportinternat laufen weiterhin hervorragend. Zusätzlich wurden Maßnahmen getroffen, die den Nachwuchssport in der Abteilung stärken und die Arbeit mit den Kindergruppen unterstützen sollen.

## **Radsport**

Die Radrennbahn in Kaarst-Büttgen ist als Landesleistungsstützpunkt Radsport seit Jahrzehnten ein wichtiger Bestandteil der Spitzensportstrukturen im Rhein-Kreis Neuss. Dieser Standort hat Olympiasieger und Weltmeister hervorgebracht und mit Nils Schomber einen weiteren Athleten aus den Reihen des VfR Büttgen zu den Olympischen Spielen nach Rio entsandt. Aktuell gilt er als Kandidat für eine weitere Olympiateilnahme im Mannschaftswettbewerb in Tokio. Der Gewinn der Bronzemedaille in der Einerverfolgung bei den Deutschen Meisterschaften im Jahr 2019 bestätigt die aktuelle Konkurrenzfähigkeit des jungen Sportlers.



Insgesamt sind bei VfR Büttgen 21 Jugendfahrer als Lizenzfahrer aktiv. Weitere junge Sportler haben in diesem Jahr das Training aufgenommen.

Neben dem Landesleistungsstützpunkt ist in Büttgen auch ein Regionalzentrum Radsport der Sportstiftung NRW angesiedelt worden sowie eine Projektmaßnahme der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss.

Im Jahr 2020 soll nach einer erfolgreichen Vermittlung durch den Leistungssportkoordinator eine sportpsychologische Betreuung das spezifische Training begleiten und ergänzen. Der Radsportverband Nordrhein-Westfalen hat zugestimmt, eine Workshop-Reihe für die Nachwuchssportler des Stützpunktes durch „MentalTalent“ zu unterstützen. Zusammen mit dem Trägerverein und der Stadt Kaarst werden Überlegungen zur Sanierung und Fortentwicklung des Radsportforums Büttgen vorangetrieben.

## **Rudern**

Nach der überaus erfolgreichen Regattasaison 2018, die die bis dahin erfolgreichste in der Vereinsgeschichte des Neusser Rudervereins war, brachte die Saison 2019 noch einmal eine weitere Steigerung mit folgender Saisonbilanz:

8 Ruderinnen und Ruderer des Neusser Rudervereins nahmen 2019 an Welt- und Europameisterschaften teil, von denen 7 Teilnehmer/innen eine Medaille gewannen. 12 Aktive gewannen Medaillen bei Deutschen Meisterschaften. 5 Aktive errangen zum Teil mehrere Goldmedaillen in verschiedenen Stecken.

Mit 5 Bundeskadersportlerinnen und zahlreichen erfolgreichen Landeskader-athleten/innen ist der Ruderstützpunkt sehr stark aufgestellt.

Olympiahoffnung Alexandra Höffgen wurde im April 2019 gemeinsam mit Sophie Oksche vom Donau RC Ingolstadt zum 2. Mal in Folge Deutsche Meisterin im Frauen-Zweier ohne Steuerfrau. Anschließend ruderte sie im Frauen-Vierer ohne Steuerfrau des Deutschen Ruderverbandes bei den Europameisterschaften in Luzern (Platz 7), den Weltcup-Regatten in Poznan (Platz 8) und Rotterdam (Platz 9) sowie bei den Weltmeisterschaften in Linz-Ottensheim (Platz 16).

Mit Vera Spanke und Cosima Clotten schafften zwei erfolgreiche Nachwuchssportlerinnen den Sprung in den aktiven Bereich.

Die erfolgreiche Stützpunktarbeit der Ruderer, wird erst durch die Tätigkeit der vor Ort agierenden Trainer möglich. Neben Stützpunkttrainer Christian Stoffels (Diplom-Sportlehrer), sind sechs weitere lizenzierte Trainer für die sportliche Entwicklung der Talente verantwortlich.

Konstante Leistungen und hervorragende Erfolge in mehreren Altersklassen am Landesleistungsstützpunkt Rudern, lassen sehr optimistisch in die Zukunft schauen und werden durch die Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss im Rahmen einer Projektmaßnahme unterstützt.

## **Schwimmen**

Schwimmen ist seit 50 Jahren im leistungssportlichen Geschehen des Rhein-Kreises Neuss verwurzelt. Namen wie Stefan Güsen (Olympische Spiele Seoul 1988), Thomas Rupprath (Olympische Spiele 2004 / 2008) stehen für nationale und internationale Erfolge. Betrieben wird diese Sportart leistungssportlich in Neuss, Dormagen und Korschenbroich. Hier arbeiten der Neusser Schwimmverein, TG Neuss, TuS Reuschenberg, TV Jüchen, TSV Bayer Dormagen und der TV Korschenbroich zusammen.

Hochqualifizierte Übungsleiter sorgen für eine Umsetzung des Stützpunktconceptes, welches auf einen langfristigen Leistungsaufbau ausgerichtet ist. Hierbei werden schwimmspezifische Grundlagen vermittelt während man parallel die Ausbildung im Athletikbereich gezielt fördert.

Youth Olympics-Schwimmer Aaron Schmidt bestätigte auch in diesem Jahr seine Form und wurde Vizeeuropameister der Junioren in der 4x1250m Staffel. Im Einzel wurde er Deutscher Meister in den Disziplinen Freiwasser 5km und 10km.

Weitere Athleten des Stützpunktes erreichten Platzierungen und Medaillen bei nationalen Meisterschaften und bezeugten somit die Leistungstärke und das Erfolgspotential der Neusser Schwimmer.

## **Fortbildung / Weiterbildungsmaßnahmen**

Die regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen des LSB, BISp, DSHS Köln, Momentum etc. aber auch auf Wettkämpfen der Schwerpunktsportarten hat sich positiv auf die

Netzwerkentwicklung ausgewirkt. Diese Kontaktpflege ist wesentlicher Bestandteil der Arbeit der Leistungssportregion und hervorragende Möglichkeit für eine noch engere Zusammenarbeit zwischen Verein/Stützpunkt und Rhein-Kreis Neuss.

## **Optimierungsmaßnahmen an den Bundes- und Landesstützpunkten**

Der Rhein-Kreis Neuss bezuschusste im Jahr 2019 diverse Optimierungsmaßnahmen an den Bundes- und Landesleistungsstützpunkten mit insgesamt 84.612 Euro.

Das Vorhandensein von zahlreichen Bundes- und/oder Landesleistungsstützpunkten in einer Region bedeutet einen sichtbaren Ausweis für erfolgreiche leistungssportliche Arbeit in den verschiedensten Bereichen. Nichtsdestotrotz bleibt es unabdingbar erforderlich, die vorhandenen Strukturen kontinuierlich zu verbessern und die Arbeit der leistungssporttreibenden Vereine konstant und spürbar zu unterstützen. Dies erfolgte im Jahr 2019 gezielt und spezifisch nach den individuellen Bedürfnissen der verschiedenen Sportarten. Ein neues Lichtschrankensystem und ein System zur Lagerung von Trainingsbekleidung wurden für den Bundesstützpunkt der Fechter bezuschusst. Für den Bundesstützpunkt der Ringer in Dormagen wurden ein Geräteschrank, Trainingsequipment und ein Trainingslager für Kadersportler bewilligt. Für die Anschaffung eines neuen Renn-Doppelzweier Bootes für den Landesleistungsstützpunkt der Ruderer wurden ebenfalls Mittel bereitgestellt. Für die bärenstarken Nachwuchsringer des KSK Konkordia wurden die Anschaffung eines Mattenreinigungsgeräts, die Abdeckung der EMS (Elektro-Muskel-Stimulation)-Trainingskosten und der Erwerb von Trainingsequipment bezuschusst.

Die kontinuierliche Optimierung der Trainingsbedingungen in den Stützpunkten trägt zur einer Verbesserung der Erfolgsaussichten der TOP-Athleten bei und ermöglicht gleichzeitig die systematische Heranführung des talentierten Nachwuchses an die nationale und internationale Spitze.

### **Ausblick 2020**

Die Olympischen Sommerspiele in Tokio sind der sportliche Höhepunkt im Jahr 2020. Eine maximale Förderung und Unterstützung unserer Kandidaten für Tokio muss gewährleistet werden. Aber auch für den nächsten olympischen Zyklus sind mittel- und langfristige Maßnahmen zur Sicherung der sportlichen Ausgangssituation umzusetzen. Für die

---

Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss wird es auch in Zukunft eine Kernaufgabe sein, die in der Region vorhandenen Potentiale systematisch auszuschöpfen und die nächste Generation von Spitzenathleten/innen ans Ziel zu führen. Dies muss durch eine achtsame Haltung und Nähe zum Sportler, Adaptationsfähigkeit bei Veränderungen im Fördersystem und durch eine gut koordinierte Zusammenarbeit zwischen Verbänden, Stützpunkten und Kreissportamt geleistet werden.

Wissenstransfer und Praxisberatung sollen weiter verstärkt im Fokus aller Bemühungen stehen. Die Aus- und Weiterbildung unserer Trainer als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Praxis wird durch entsprechende Angebote weiterhin forciert.

Angebote durch Momentum, LSB, Trainerakademie Köln und Sporthochschule Köln werden durch Jannis Dakos gezielt selektiert und weitergegeben. Durch aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Wissenschaft die Trainingspraxis für Sportler zu verbessern und Vorteile gegenüber der Konkurrenz zu verschaffen, ist hierbei das erklärte Ziel.

Die Kooperation mit der Agentur für Arbeit und der IHK wird fortgesetzt und ausgebaut. Die Sportler werden proaktiv angesprochen und zu einer individuellen Beratung je nach Interesse geführt. Anschließend werden die Athleten begleitend betreut. Die Drop-Out Quote von Leistungsträgern soll durch gezielte Individuallösungen reduziert werden.

Im Jahr 2019 wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sporthochschule Köln ein wissenschaftlich fundiertes neues Konzept für die Talentsichtung und –förderung im Rhein-Kreis Neuss entwickelt. Die Umsetzung des Konzepts wird insbesondere durch mehrere einzustellende Teilzeittrainer gewährleistet. Mit Lisa Kalenga wurde im Jahr 2019 die erste Teilzeittrainerin eingestellt, weitere Trainer werden Anfang 2020 ihre Arbeit aufnehmen.

Resultierend aus dem Workshop „Leistungssport und Gesundheit“ werden in Zukunft physiotherapeutische Basischecks für Nachwuchssportler angeboten. Hier überwiegt der präventive Ansatz, eine gut entwickelte Funktionalität von Kraft- und Beweglichkeitsvoraussetzungen sind für einen gesunden und erfolgreichen Leistungsaufbau das erklärte Bestreben.

Die flächendeckende sportpsychologische Betreuung für Sportler und Trainer im Nachwuchsleistungssport soll auch im Jahr 2020 fortgesetzt werden. Das Angebot der Initiative „MentalTalent“ soll weiterhin von Nachwuchssportlern in Anspruch genommen werden. Workshop-Reihen und Infoveranstaltungen für die jungen Athleten/innen sind schon fest für das Jahr 2020 eingeplant. Ein weiteres Ziel ist es auch, andere Stützpunkte für die systematische, begleitende sportpsychologische Betreuung zu gewinnen.

---

## **Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss - Jahresbericht 2019 -**

Die 37. Sitzung des Kuratoriums der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss fand am 11.07.2019 im Sitzungssaal der Sparkasse Neuss statt.

### **Das Kuratorium**

- verabschiedete einstimmig den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2018 gemäß § 5 Abs. 4 Buchstabe d) der Stiftungssatzung
- erteilte dem Vorstand gemäß § 5 Abs. 4 Buchstabe e) der Stiftungssatzung uneingeschränkte Entlastung für das Geschäftsjahr 2018
  
- gab einen Überblick über die Maßnahmen für 2019

### **Der Vorstand**

Es fanden folgende Sitzungen bzw. Besprechungen statt:

24.04.2019	Sitzung des Vorstandes
11.12.2019	Sitzung des Vorstandes

### **Der Vorstand**

- beschloss den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2018 gemäß § 6 Abs. 4 Buchstabe c) der Stiftungssatzung, die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung 2018
- bewilligte insgesamt 15 Projektmaßnahmen zum Sportbetrieb mit einem Volumen von 60.500,- € in den Sportarten Basketball, Fechten, Handball, Hockey, Kanu, Leichtathletik, Moderner Fünfkampf, Radsport, Ringen, Taekwondo, Rudern, Schwimmen, Voltigieren
- bewilligte insgesamt 50.100,- € für die Einzelförderung von 26 Kadersportlern
- bewilligte insgesamt 24.300,- € als Zuschuss für 14 Olympiateilnehmer
- beschloss einen DM-Bonus von 200,- € für einen Deutschen Meistertitel, einen EM-Bonus von 400,- € für Europameistertitel und einen WM-Bonus von 600,- € für einen Weltmeistertitel zu vergeben; 36 Schecks an Sportler/innen mit insgesamt 67.700,- €.
- beschloss das Teilinternat Dormagen mit 25.000,- € zu unterstützen.
- beschloss die Beteiligung an den Kosten der gemeinsamen Sportlerehrung in 2019 mit 50 % der Kosten, max. 5.000,- € (entstandene Kosten in 2018: 5.000,- €)

### **Einzelförderung der Kaderathleten 2019 (Neue Bezeichnung: Olympia- (OK), Perspektiv- (PK) und Ergänzungskader (EK))**

<b>Name, Vorname</b>	<b>Verein</b>	<b>Sportart</b>	<b>Kader</b>	<b>Betrag €</b>
Hartung, Max	TSV Bayer Dormagen	Fechten	OK	2.400,--
Szabo, Matyas	TSV Bayer Dormagen	Fechten	OK	2.400,--
Wagner, Benedikt	TSV Bayer Dormagen	Fechten	OK	2.400,--
Hübers, Richard	TSV Bayer Dormagen	Fechten	OK	2.400,--
Koch, Domenik bis 30.06.	TSV Bayer Dormagen	Fechten	PK	900,--
Krüger, Lea	TSV Bayer Dormagen	Fechten	PK	1.800,--
Limbach, Anna	TSV Bayer Dormagen	Fechten	PK	1.800,--
Kempf, Lorenz	TSV Bayer Dormagen	Fechten	PK	1.800,--
Schneider, Benno	TSV Bayer Dormagen	Fechten	PK	1.800,--
Bonah, Luis	TSV Bayer Dormagen	Fechten	EK	1.800,--
Bonah, Raoul	TSV Bayer Dormagen	Fechten	PK	1.800,--
Eifler, Larissa	TSV Bayer Dormagen	Fechten	PK	1.800,--
Enahoro, Ituah bis 30.06.	TSV Bayer Dormagen	LA – Zehnkampf	PK	.900,--
Spill, Tanja	TSV Bayer Dormagen	LA – 800 m		1.800,--
Hemmer, Nina	AC Ückerath	Ringen	OK	2.400,--
Mertens, Laura	AC Ückerath	Ringen	PK	1.800,--
Wenken, Tabea	AC Ückerath	Taekwon Do	PK	1.800,--
Lenkewitz, Marc	AC Ückerath	Taekwon Do	PK	1.800,--
Schomber, Nils	VfR Büttgen	Radsport	OK	2.400,--
Riedl, Pauline.	RSV im SC Grimlinghausen	Voltigieren	PK	1.800,--
Kay, Johannes bis 30.06.	RSV im SC Grimlinghausen	Voltigieren	PK	900,--
Kay, Johannes ab 01.07.	RSV im SC Grimlinghausen	Voltigieren	Champk	1.200,--

Derks, Janika	RSV im SC Grimlinghausen	Voltigieren	ChampK	2.400,--
Touba, Hamza	SG Kaarst	Boxen	PK	1.800,--
Höffgen, Alexandra	Neusser Ruderverein	Rudern	PK	1.800,--
Spanke, Vera	Neusser Ruderverein	Rudern	PK	1.800,--
Voss, Sarah	Toyota Köln	Gerätturnen	OK	2.400,--
<b>Insgesamt:</b>				50.100,--

### **Einzelförderung der Teilnehmer der Olympischen Spiele in Rio und der Perspektivteilnehmer für Tokio**

#### **Förderung Jahr 2019**

<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Sportart</b>	<b>Förderung</b>
Limbach, Anna	TSV Bayer Dormagen	Fechten	1.800,--
Wagner, Benedikt	TSV Bayer Dormagen	Fechten	1.800,--
Hartung, Max	TSV Bayer Dormagen	Fechten	1.800,--
Szabo, Matyas	TSV Bayer Dormagen	Fechten	1.800,--
Hübers, Richard	TSV Bayer Dormagen	Fechten	1.800,--
Hemmer, Nina	AC Ückerath	Ringen	1.800,--
Mertens, Laura	AC Ückerath	Ringen	1.800,--
Enahoro, Ituah bis 30.06.	TSV Bayer Dormagen	LA - Zehnkampf	1.800,--
Spill, Tanja	TSV Bayer Dormagen	LA - 800	1.800,--
Schomber, Nils	VfR Büttgen	Radsport	1.800,--
Touba, Hamza	SG Kaarst	Boxen	1.800,--
Spanke, Verena	Neusser Ruderverein	Rudern	1.800,--
Höffgen, Alexandra	Neusser Ruderverein	Rudern	1.800,--
Voss, Sarah	Toyota Köln	Kunstturnen	1.800,--
<b>Insgesamt:</b>			<b>24.300,--</b>

## Jahresrechnung 2019 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss

### Bestand am 01.01.2019 und Einnahmen 2019

### Bestand Umlaufvermögen vom 01.01.2019 bis zum 01.12.2019

<b>Kontostand 04.12.2019</b>	Geschäftsgirokon 126.848,22 €	Geldmarktkonto 3.313,70 €
------------------------------	----------------------------------	------------------------------

### Einnahmen

Buchungstag	Valuta	Verwendungsz	Betrag
10.10.2019	10.10.2019	SpK.-	5.600,00
05.09.2019	05.09.2019	SpK.-	3.420,00
05.09.2019	05.09.2019	SpK.-	8.170,00
05.09.2019	05.09.2019	SpK.-	8.176,00
30.12.2019			8.740,00
30.12.2019			7.285,91
			41.391,91
abzgl. Minuszinsen wegen Auflösung der Sparkonten 17.1.2019			-0,51
			-0,52
			41.390,88
		Wertpapiererträge	609 190 1.1.-
		25.11.2019	
Buchungstag		Verwendungsz	Betrag
22.11.2019	22.11.2019	984811 DWS	1.195,20
15.11.2019	15.11.2019	DK2CDS DEKA-	4.274,10
07.11.2019	07.11.2019	A1JSWP	1.950,90
16.10.2019	16.10.2019	A2LQ6C	1.440,00
16.10.2019	16.10.2019	A2LQ6B	687,50
17.06.2019	17.06.2019	980701	2.276,80
24.05.2019	24.05.2019	CZ40L6 COBA	562,50
20.05.2019	20.05.2019	555200	2.863,50
17.05.2019	17.05.2019	DK2CDS DEKA-	3.324,30
17.05.2019	17.05.2019	A1CXYM	5.450,34
13.05.2019	13.05.2019	840400 ALLIANZ	3.843,00
08.05.2019	08.05.2019	BASF11 BASF	3.123,20
07.05.2019	07.05.2019	A1JSWP	1.941,61
08.04.2019	08.04.2019	A19FK2	812,50
03.04.2019	03.04.2019	A19FK6 BMW	437,50
02.04.2019	02.04.2019	555750	3.693,20
08.03.2019	08.03.2019	A19D4S	500,00
04.02.2019	04.02.2019	723610	2.713,20
			41.089,35
Einnahmen Rhein-Kreis Neuss			90.000,00 €
Gesamteinnahmen 2019			172.480,23 €
Gesamtausgaben 2019			171.999,29 €
Überschuss			480,94



**Gesamtausgaben 2019****Einzelförderungen**

Laufende Zahlungen	Jahr 2019	26 Sportler	50.100,00
Zuschuss Perspektivteam	Jan 19	14 Sportler	12.600,00 €
	Okt 19	13 Sportler	<u>11.700,00 €</u>
			<u>24.300,00 €</u>
			<u>74.400,00 €</u>

**Sportbetrieb 14 Maßnahmen**

Handball	NHV/TSV	6.000,00 €	
Basketball w.	TG Neuss	3.000,00 €	
Kanu	NKC/WSC/KCG	3.000,00 €	
Leichtathletik	Rhein-Kreis Neuss	3.000,00 €	
Mod. Fünfkampf	NSV	3.000,00 €	
Fechten	TSV Dormagen	10.000,00 €	
Schwimmen	NSV/TG	3.000,00 €	
Schwimmen	TSV Dormagen	3.000,00 €	
Hockey	HTC Neuss	3.000,00 €	
Radsport	Büttgen	3.000,00 €	
Ringen männlich	KSK Neuss	3.000,00 €	
Ringen weiblich	AC Ückerath	4.500,00 €	
TaekwonDo	AC Ückerath	3.000,00 €	
Rudern	NRV	3.000,00 €	
Voltigieren	SC Grimlinghausen	7.000,00 €	
			<u>60.500,00 €</u>

**Wettkampf-Erfolge 2019**

36 Schecks an Sportler/innen	Gezahlt	6.700,00 €
DM-, EM-, WM Bonus		

**Teilinternat**

Dormagen	14.000,00 €	
Ückerath	<u>11.000,00 €</u>	<u>25.000,00 €</u>

**Andere Ausgaben**

Auslg Kuratoriumssitzung		113,61 €
Legal Entity Identifier		82,11 €
Sportlerehrung Anteil	09.05.2018	<u>4.051,93 €</u>
		<u>5.000,00 €</u>
Depotentgelt 609190		<u>150,00 €</u>
		<u>150,00 €</u>
Kontogebühren		53,57 €

**Gesamteinnahmen 2019****172.480,23 €****Gesamtausgaben 2019****171.999,29 €**

Überschuss	<b>480,94 €</b>
------------	-----------------



**Auskunft erteilt:** Gisela Hug  
**Etage / Zimmer:** 1. OG Zi.  
11  
**Telefon:** 02181/601 5203  
**Telefax:** 02181/601 5295  
**e-mail:**  
gisela.hug@rhein-kreis-  
neuss.de

### **Bericht Ausschuss für den Schulsport für das Schuljahr 2019/20**

Der AFS ... leitet das operative Geschäft.  
... informiert, berät.  
... koordiniert die Schulen in allgemeinen Angelegenheiten des außerunterrichtlichen Schulsports einschließlich des schulsportlichen Wettkampfwesens.

Der Aufgabenbereich in diesem Handlungsfeld muss weiterhin an Schulen verstärkt werden. Im außerunterrichtlichen Sport solle die Talentsichtung vorangetrieben und die Bewegungsangebote durchgeführt werden.

Durch die Teilnahme am Kreis- und Landessportfest der Schulen können Schülerinnen und Schüler den Wettkampf erfahren, Teamgeist zeigen und lernen mit Erfolg oder auch Misserfolg umzugehen.

Weiterhin müssen alle Kinder schwimmen lernen, hier soll ein Netzwerk von Eltern, Schule und anderen Anbietern entstehen, damit dieses gelingen kann. Der Rhein-Kreis Neuss ist hier mit Ferienkursen, Samstagsschwimmkursen dem Schwimmbzeichen-wettbewerb und Fortbildungsmaßnahmen für Lehrerinnen und Lehrer sowie Übungsleiterinnen und Übungsleitern gut aufgestellt.

### **Durchführung von Qualifikationen im Bereich Sport auf lokaler Ebene**

(Federführend über die Berater im Schulsport)

Im Jahr 2019 wurden in 6 Kursen 180 Lehrerinnen und Lehrer im Bereich der Rettungsfähigkeit ausgebildet.

Der Macht-Sport-Workshop Tag am Samstag, dem 09. November 2019 wurde von 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht. Es wurden folgende Workshops angeboten: Tanzen, Gerätturnen, Tennis, Kinderyoga, Waveboard, Hockey, Capoeira, Parkour, Functional Training

## **Zusammenarbeit mit Institutionen des öffentlichen Sports**

(Sportbund Rhein-Kreis Neuss, Vereine, Rhein-Kreis Neuss, Stadtsporth- und Gemeindefortsverbände),

z. B. Teilnahme an Sitzungen des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss, und der AG Fachtagung für Kinder- und Jugendgesundheit

Am 05.06.2019 fand im Pascal-Gymnasium Grevenbroich unter dem Motto: „Trends und Altbewährtes“ das Sporthelferforum 2019 mit über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Region statt. In diesem Forum wurden verschiedene Workshops zur Teambildung, zum Trendsport und zum allgemeinen Sport angeboten. Alle Teilnehmer waren mit viel Elan und guten Ideen dabei. Durchgeführt wurde das Projekt von den durch die Bezirksregierung eingeführten „Tandems“. Hier arbeiten die Berater für den Schulsport (Gregor Neunzig für den Rhein-Kreis Neuss) eng zusammen mit den Sportbünden, im Besonderen mit der Fachkraft NRW bewegt seine Kinder (Ingmar Gettmann beim Sportbund Rhein-Kreis Neuss).

## **Weiterführung des Schwimmprojektes in Neuss „Alle Kinder müssen Schwimmen lernen“**

### **Inhalt**

Erwerb der Rettungsfähigkeit – als Voraussetzung Schwimmunterricht zu erteilen (s. o.)

Zusätzliche Schwimmkurse am Samstag (für ca. 100 Kinder)

Begleitender Schwimmunterricht: Mit Hilfe der Stadtwerke Neuss wurden auch weiterhin zwei halbe Stellen mit Fachkräften besetzt, die im gesamten Vormittagsbereich als Zweitkraft bei allen Grundschulen im Bereich „Schwimmen lernen“ mitarbeiten. Im Lehrschwimmbecken der St. Konrad Schule übernimmt der Neusser Schwimmverein an allen Vormittagen den begleitenden Schwimmunterricht mit Hilfe der Rotarier und des Vereins. In Dormagen steht ebenfalls eine zusätzliche Fachkraft den Grundschulen zur Verfügung, die durch die Stadt Dormagen finanziert wird.

NRW kann schwimmen: In den Oster-, Sommer- und Herbstferien wurden in Neuss insgesamt 40 Schwimmkurse mit ca. 400 Schülerinnen und Schülern (z. T. auch Kindergartenkindern) angeboten. Unterstützung gab es durch das Land NRW, dem Neusser Schwimmverein und die TG Neuss.

Über die Geschäftsstelle des Ausschusses für den Schulsport werden die Schulen informiert, die Kurse veröffentlicht und eingeteilt.

## **Ansprechpartner für die Fachkräfte und Schulleitungen in Fragen von Bewegung, Spiel & Sport im Schulprogramm der Schulen**

Betreuung durch den Berater und über die Bewegungswerkstatt, eine Einrichtung, die nicht viele Kommunen in NRW besitzen. Die Bewegungswerkstatt ist eine Einrichtung des Rhein-Kreises Neuss, die im Medienzentrum untergebracht ist. Hier können besonders Schulen und Kindergärten Materialien zu folgenden Bewegungsbereichen kostenfrei ausleihen:

- Wasser
- Sportspiele
- Abenteuer und Zirkus
- Psychomotorik
- Schulhofspiele
- Literatur

Es stehen Ansprechpartner zum Thema Sport, Spiel und Bewegung zur Verfügung und leisten Unterstützung bewegungsreicher Veranstaltungen wie z. B.

- Klassenfeste
- Spielfeste

und geben Fortbildungen zu bewegungsorientierten Themen. Nach Absprache ist ein Besuch oder eine Vorstellung im Unterricht möglich.

- Neue innovative Ideen zur Mobilisierung der Schülerinnen und Schüler
- Neue außergewöhnliche Spiel- und Sportmaterialien
- Unterrichtsbeispiele nach den Wünschen der einzelnen Schulen
- Vorschläge zur Gestaltung von Geräteparcours

Der Flyer der Bewegungswerkstatt wurde allen Schulen zur Verfügung gestellt, die Liste der ausleihbaren Materialien gibt es im Internet unter:

[www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de/sport/de/Bewegungswerkstatt](http://www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de/sport/de/Bewegungswerkstatt)

## **Organisation von Schulsportwettkämpfen im Bereich der Grundschulen, der Förderschulen und der weiterführenden Schulen**

Im Bereich der Grundschulen haben Sportfeste mit 100 - 150 Schülerinnen und Schülern stattgefunden im Basketball (Spieltreff), im Handball (Zwergen-Cup), im Tennis (Regional- und Kreisentscheide) im Schwimmen (Kreisschulsportfest). Durchgeführt werden konnten die Sportfeste über den Ausschuss für den Schulsport nur, da die Ausrichtung von Vereinen und Stützpunkten übernommen wurden.

Basketball:	TG Neuss
Handball:	Neusser HV
Tennis:	Tenniskreis Neuss
Schwimmen:	Neusser Schwimmverein

Teilnahme von ca. 2000 Schülerinnen und Schülern in ca. 40 Schulsportfesten in 18 Sportarten vom Kreisschulsportfest über Bezirks- und Landesfinals bis zum Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia.

Auch die Förderschulen mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten führten mehrere eigene Sportfeste in den Sportarten Fußball Jüngere - Ältere, Badminton und Schwimmen, Flipperball, Crosslauf durch.

Dank gilt dem Rhein-Kreis Neuss, der diese Sportfeste finanziell unterstützt.

### **– Unterstützung von Schülersportgemeinschaften, Talentsichtungs- und Fördergruppen:**

Es wurden je 70 Schülersportgemeinschaften und Talentsichtungs- und Trainingsgruppen in Kooperation von Schule und Vereinen eingerichtet, darüber hinaus weitere Gruppen an der Sportschule NRW - Norbert-Gymnasium und Bertha von Suttner Gesamtschule. Der AfS bewilligt und wird mit ca. 65.000,- € durch das Land und den Landessportbund unterstützt. Zusätzliche Mittel von 16.000,- € erhalten die Leiter der Sichtungs- und Trainingsgruppen durch den Rhein-Kreis Neuss.

Die Bezirksregierung und das Schulministerium sind daran interessiert, dass alle Kinder im außerunterrichtlichen Sport in Bewegung gebracht werden.

### **– Mitarbeit im Netzwerk „Gesunde Kindergärten und Schule“ – Fitnetz**

Mitvorbereitung der Fachtagung für Kinder- und Jugendgesundheit

### **In den geschäftsführenden Ausschuss wurden folgende Personen gewählt oder gehören diesem an:**

Plöger, Ulrich	Vorsitzender Schulrat	Generale Sport
Hug, Gisela	Geschäftsführerin	Kreissportamt Rhein-Kreis Neuss
Neunzig, Gregor	Berater Gymnasien	Pascal-Gymnasium Grevenbroich
Dicken, Alexander	Berater Gymnasien	Pascal-Gymnasium Grevenbroich
Freiberg-Nolten, Margit	Berater Berufskollegs	Berufskolleg Neuss Weingartstr.
Spangenberg, Wolfg.	Beisitzer Realschulen	Realschule Neuss-Holzheim
Frank Riedel	Beisitzer Gesamtschule	Gesamtschule Norf
Yilmaz, Deniz	Beisitzer Grundschule	Gebrüder Grimm GS Erfttal
Caspari, Matthias	Beisitzer Förderschule	Joseph-Beuys Schule Neuss
Van Lessen, Stefanie	Beisitzerin besondere Aufg.	Bodelschwingh-Schule Neuss